

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 34 (1930-1931)
Heft: 18

Artikel: Liebe und Hass
Autor: Logau / Schack / M.J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-671234>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe und Haß.

Wer in der Liebe lebt,
ist bei Vernunft doch toll.

Wo Liebe kommt ins
Haus, da zieht die Klug-
heit aus.

Logau.

*

Wer Liebe verschenkt,
beschnekt sich selbst. Darum
find wahrhaft enterbt nur
jene, die nicht lieben können.

Schact.

*

Den Lebenszweck der
Liebe finde ich ausge-
sprochen in dem stillen
Herzensgelöbnis der Lie-
benden, einander gutes zu-
tun und kein Leides sein
lebenslang. Dieser Vor-
sat ist Kern und Stern
einer echten, haltbaren,
menschewürdigen Liebe.
Solcher Liebe sind wir
aber nur fähig, wenn die
Vernunft in uns ebenso
stark ist wie die Liebe.

Frauenliebe ohne Ver-
nunft und Charakterstärke
ist auch gerade edleren
Männern sehr bald zu-
wider und mindert ihre
Achtung vor dem weib-
lichen Geschlecht.

M. J.

*

Wer sich gezwungen
fühlt, der haßt als wäre
ihm ein Gut entwendet;
wer überredet ist, der liebt
als hätte man ihm eine
Wohltat erzeigt.

Xenophon.

Abonnements

nimmt entgegen die
Expedition „Am häus-
lichen Herd“, Wolf-
bachstraße 19, Zürich.

Institut zur „Manegg“

für Mädchen von 15–18 Jahren.

Zürich 2

Bellariastraße 78

Schulstufe: 3. Sekundarklasse, Fortbildungsschule mit Handelsfächern. — Musik, Tennis,
Sport, gesunde Lage in großem Garten.

Leiterin: Fr. M. HITZ.

“LENZBURGER” TAGES-PLATTE:

Junge Erbsen mit Wurstkörbchen

1/4 Büchse Erbsen Hero Lenzburg, 250 gr.
Lyoner, 40 gr. Butter, Petersilie, Salz.

Die geöffnete Büchse Erbsen in heißes Wasser
zum Erwärmen stellen, das Wasser abgiessen,
Butter mit Petersilie und 2 Messerspitzen Mehl
dämpfen, etwas Erbsenwasser zugeben und die
Erbsen darin aufkochen.

Die Lyoner Wurst in Scheiben schneiden, nicht
enthäuten und in siedende Butter legen. Die
Wurstscheiben runden sich dann zu Körbchen.
Erbsen auf heißer Platte anrichten und mit den
ebenfalls mit Erbsen gefüllten Wurstkörbchen
garnieren.



Conserve Lenzburg

bieten zu jeder Zeit eine reiche Auswahl ausgezeichneter Gemüse
Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten unser Preisprospektchen